

22. July 1851.

finden, dem Halber die Anle-
bung im Grundgraben zu unter-
sagen, von derselben dem Ober-
zell in Kaiserstuhl unterstellt.

Hierzu wird dem Stallhalter-
amt Leyenberg mit dem Auf-
trage schriftlich gegeben, dem
Oberamt Jürgau in diesem
Bezug auf seine Befehle zu
geben.

Erricht des Stall-
haltersamtes Anst.
singen über Ort-
begehren zu dem
Egler und Gräf-
licher.

Da das Stallhaltersamt Anst.
von mit Schreiben d. d. 21. hujus dem
Erricht erstattet, das die Gemein-
den Oberbich, Unterbich, Egler
und Gräflicher mündlich von
ihnen beabsichtigen, auf circa
p 2770. gepflanzten Stallhaltersamt be-
trifft worden, so hat der Regie-
rungsrat auch diesen Erricht, gleich
dem früher eingegangenen, dem
Herrn des Fürsten zur näheren Bewe-
gung und Begutachtung überwie-
sen.

Carl Ferdinand
Förstner von
Hiltberg in
Franken wird in
seinem Landbesitz
gesetzt abgewiesen.

So hat der Regierungrath, nach
Anforderung dieses von dem Hiltberg
des Fürsten schriftlich bezeugt
und Gutachten d. d. 20. hujus, be-
treffend das Landbesitzgesetz des
Christoph Carl Ferdinand För-
stner von Hiltberg in Franken,
erkannt und gefunden, das dem
Hiltberg in seinem Besitz nicht
entstehen werden können, und zwar

und